

Kreishaus: Kein Baurecht im Mai

PINNEBERG. Die Hängepartie geht weiter: Auch im Mai wird's keine Baugenehmigung für den am Pinneberger Bahnhof geplante Kreishaus geben. Der Investor – die Impala Grundstücksgesellschaft des Kaufmanns Mashallah Rahimi – ließ erneut Fristen verstreichen. Der Kreis bestätigte gestern, dass der Fertigstellungs-Termin somit nicht zu halten sei. Ursprünglich wollte die Verwaltung im Dezember 2010 in den Neubau einziehen.

Lokales

STADT PINNEBERG

Kreishaus: Die große Stille

PINNEBERG: Politik sollte Anfang Mai Baurecht schaffen – das ist Utopie

Im Februar hatten es alle eilig: Schnell sollte die Baugenehmigung fürs neue Kreishaus her. Jede Minute schien zu zählen. Jetzt ist es mächtig still ums Millionen-Projekt geworden.

VON ANDREAS DAEBELER

Es ist schon skurril: So viel Aufhebens im Februar um das neue Kreishaus gemacht wurde, so still ist es jetzt ums Millionen-Projekt geworden. Klar ist nur eines: Dass die Bau-

genehmigung – wie geplant – im Mai erteilt wird, ist Utopie.

„Wir rechnen mit einer verzögerten Fertigstellung des Baus“, gibt sich auch Andreas Köhler realistisch. Der Pressesprecher des Kreises geht derzeit davon aus, dass der Einzug in den Neubau am Bahnhof erst 2011 erfolgt. Eigentlich sollten ab 17. Dezember 2010 Kartons geschleppt werden. Durch den Verzug entstehende Kosten trage der Investor, die Impala Grundstücksgesellschaft des Hamburger

Kaufmanns Mashallah Rahimi.

Spannend: In der Kreisverwaltung geht man offenbar davon aus, dass Rahimi die Baugenehmigung in Kürze in Händen hält. „Der Ball liegt momentan nicht bei uns“, so Köhler. Bei der Stadt hingegen ist die Rede von Verhandlungen zwischen Landrat und Impala, die abgewartet werden müssten. Ein Kommunikationsproblem?

Fristen verstrichen, Termine platzten: das Prestige-Pro-

jekt ist längst zur Farce geworden. Es gilt als unwahrscheinlich, dass Pinnebergs Politik vor der Sommerpause Beschlüsse fasst.

Nach Informationen unserer Zeitung verhandelt Rahimi derzeit mit Unternehmern, die ihm das Projekt abnehmen könnten. Die könnten offiziell als Partner einsteigen – und den Bau hochziehen. Dem Kreis ist egal, wer baut: Rahimi bürge bis zur Fertigstellung. „Er ist und bleibt unser Garant“, so Köhler.



Der Entwurf fürs neue Kreishaus am Güterbahnhof: 2010 sollte es fertig sein.

Grafik: Impala